



Raiffeisenbank Westhausen eG

Raiba beschenkt Kindergärten

Förderung Raiffeisenbank Westhausen spendet 12 500 Euro an die Kindergärten in ihrem Geschäftsgebiet.



Es freuen sich: v.l. Lore Bess und Uschi Pleus (Abteilung Marketing), Vorstände Gerd Rothenbacher und Werner Schneider, Prokuristin Anja Göschl, Leiter Privatkunden Marcus Steidle, die Leiterinnen der Kindergärten von Westhausen und Dalkingen, Kirchenpfleger „St. Nikolaus“ Werner Steckbauer, Bürgermeister Markus Knoblauch und die Pfarrer Matthias Reiner und Jürgen Zorn. Foto: privat

Westhausen. Nach dem Motto „Kinder in die Mitte“ hat die Raiffeisenbank Westhausen zum Jahresende aus ihrem Gewinnspartopf alle Kindergärten in ihrem Geschäftsgebiet bedacht. Die Freude bei den Trägern und den Leiterinnen der sieben Kindergärten in Westhausen, Reichenbach, Westerhofen, Lippach, der Kinderkrippe und des Naturkindergartens sowie des Kindergartens in Dalkingen war riesig. Die Beträge wurden anteilig der Größe der Kindergärten zugeteilt und sind zur Anschaffung von Sport- und Spielgeräten, Bücher und Freizeitmaterial gedacht. Gerd Rothenbacher lobte die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen und stellte die Bedeutung unserer Kinder in den Mittelpunkt. Die Erzieherinnen bedankten sich für die Spende, ebenso wie Bürgermeister Markus Knoblauch. „Es ist einfach toll, mit der Raiba eine Bank mit Herz in der Gemeinde zu haben, die immer wieder ihr herausragendes soziales Engagement unter Beweis stellt und stattliche Beträge für das Allgemeinwohl spendet“.

© Schwäbische Post 27.11.2019 17:54